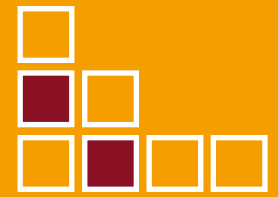


Bräunlinger Stadtnachrichten



Amtsblatt der Stadt Bräunlingen
mit den Stadtteilen Bruggen, Döggingen,
Mistelbrunn, Unterbränd und Waldhausen



Einheitliche Linie bei Kindergartengebühren auf der Südbaar

Donaueschingen/Blumberg/Hüfingen/Bräunlingen

Angesichts der Ausbreitung des Corona-Virus wurde vom Land Baden-Württemberg die Schließung der Kindergärten und Kinderkrippen ab dem 16. März bis zum 19. April verfügt. Lediglich die Einrichtung von Notgruppen ist möglich und wurde in allen drei Gemeinden auch umgesetzt. Viele Eltern mussten sich daher kurzfristig um eine eigene Betreuung kümmern oder konnten nicht zur Arbeit gehen. Immer wieder kam die Frage, ob Kindergartengebühren auch während der Schließung zu zahlen sind. Die Bürgermeister der Südbaar haben sich hierzu abgestimmt. „Wir danken den Eltern für ihr Verständnis, dass die Einrichtungen geschlossen werden mussten, um den Virus einzudämmen. Wir wissen, dass dies viele Eltern vor große Probleme gestellt hat“, so die Oberbürgermeister Erik Pauly (Donaueschingen), Bürgermeister Markus Keller (Blumberg), Michael Kollmeier (Hüfingen) und Micha Bächle (Bräunlingen). Bislang gibt es noch keine einheitliche Regelung im Land, wie mit den anfallenden Gebühren verfahren werden soll, da einerseits die Eltern die Einrichtung nicht nutzen können, andererseits die Erzieherinnen und Erzieher weiter beschäftigt und bezahlt werden.

„Unabhängig von der Klärung auf Landesebene haben wir entschieden, dass die Beiträge für den Monat April vorerst nicht eingezogen werden. Dies gilt für die städtischen oder auch kirchlichen Einrichtungen“, so die Bürgermeister. Auch die Schulkindbetreuung und andere Betreuungsformen der Städte sind hiermit umfasst. In einem weiteren Schritt sei dann abzuklären, welche Regelungen das Land mit den kommunalen Landesverbänden treffe. Ob es sich dabei um einen endgültigen Verzicht oder nur um einen Aufschub der Gebühren handelt, muss dann vom Gemeinderat entschieden werden. Wir werden uns an den vom Gemeinde- und Städtetags noch zu erarbeitenden landesweiten Empfehlungen orientieren. Die Kindergartengebühren machen pro Monat je nach Gemeindegröße einen hohen fünfstelligen bzw. niedrigen sechsstelligen Betrag aus.



Gemeinsam sind wir stark! / Südbaar-Kommunen bieten Händlern und Gastronomen eine neue Vermarktungsplattform zu Krisenzeiten

www.suedbaar-handelt.de - Blumberg, Hüfingen, Bräunlingen, Donaueschingen

Viele Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomen stehen aufgrund der Schließungen zur Eindämmung des Corona-Virus vor großen Problemen. Die Lager und Geschäfte sind voll, ein normaler Verkauf aber nicht möglich. Gleichzeitig besteht die Sorge, dass viele zum Online-Shopping abwandern. Um dies zu verhindern und die Einzelhändler und Gastronomen zu unterstützen haben die vier Bürgermeister der Städte der Südbaar Blumberg, Hüfingen, Bräunlingen und Donaueschingen eine Onlineplattform nach dem Vorbild von Villingen-Schwenningen, ins Leben zu rufen. „Wir stehen an der Seite unserer Einzelhändler und Gastronomen und wollen sie dabei unterstützen diese schwierigen Zeiten zu überstehen“, so Oberbürgermeister Erik Pauly (Donaueschingen) und die Bürgermeister Markus Keller (Blumberg), Michael Kollmeier (Hüfingen) und Micha Bächle (Bräunlingen). Die gemeinsame Online-Plattform soll ab kommenden Dienstag unter dem Titel „Südbaar handelt“ an den Start gehen. Viele Gastronomen bieten beispielsweise einen Lieferservice an, um so zumindest keinen Komplettausfall zu erleiden.

Einzelhändler und Gastronomen können sich ab sofort auf der Plattform registrieren und auf ihre aktuellen Öffnungszeiten hinweisen und/oder auf Liefer- und Abholmöglichkeiten und spezielle Angebote aufmerksam machen, wenn eine Ladenöffnung aktuell nicht möglich ist. Außerdem wird es eine Hotline geben, die Bürgern zur Verfügung steht, die nicht Internetaffin sind. Die Zielrichtung der Plattform ist es, die lokalen Ladengeschäfte zu stärken und der Bevölkerung eine Hilfestellung zu geben, und somit unsere lokalen Unternehmen bei der Bewältigung der Krise unterstützen.

Die Online-Plattform soll in der ersten April-Woche an den Start gehen. Bürger können sich auf „Südbaar handelt“ dann die jeweiligen Geschäfte und Gastronomiebetriebe anzeigen lassen, die Abhol- oder Lieferdiensten anbieten. Auch Geschäfte die normal geöffnet sein dürfen können den Service nutzen. Der Bürger hat die Möglichkeit dann die Angebote anhand seiner Kommune oder Anhand des Sortiments auszuwählen.

„Uns war klar, dass wir hier als Region zusammenstehen müssen“, so die vier Ober/Bürgermeister. Für jede Kommune wäre der Aufwand für solch eine Plattform zu hoch gewesen, gleichzeitig gibt es in den vier Städten auch sehr unterschiedliche Segmente und Angebote, die es zusammen zu führen gilt. Die Kosten für das Erstellen der Plattform übernehmen die vier Kommunen. In jeder Kommune gibt es zudem einen Ansprechpartner für Geschäfte und Gastronomen zur Eintragung aber auch für Bürger zur Nachfrage.

**Aktuelle Informationen rund um Corona erhalten Sie auf unserer Homepage!
Bitte halten Sie sich hier auf dem Laufenden.**

www.braeunlingen.de

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Braunlingen
Herausgeber: Stadt Braunlingen,
Bürgermeisteramt, Kirchstraße 10,
78199 Braunlingen, Tel: 0771 603-0,
Mail: amtsblatt@braeunlingen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Stadtverwaltung Braunlingen sind Bürgermeister Micha Bächle und Yvonne Roth

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Jürgen Heinrich, commega, Rechstraße 4,
78199 Braunlingen, Tel: 0771 15899999,
Mail: info@commega.com

Druck: Druckerei Herrmann, 78166
Donaueschingen, Tel: 0771 2201

Bezugspreis: halbjährlich 10,60 €

Bestellungen des Mitteilungsblattes über die Stadtverwaltung, die Ortsverwaltungen oder den Verlag. Für die richtige Wiedergabe von telefonisch übermittelten Anzeigen und Mitteilungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Alternative Kontaktmöglichkeiten nutzen

Aufgrund der aktuellen Ausbreitung des Coronavirus bleibt auch das Rathaus einschließlich der Touristinformation, der Ortschaftsverwaltung in Döggingen und dem Bauhof voraussichtlich bis 19.04. geschlossen. Wir wollen unsere Bürgerinnen und Bürger, sowie unsere Belegschaft bestmöglich schützen.

Bei dringenden Angelegenheiten erreichen Sie die Einrichtungen wie folgt:

Rathaus:

Tel. 0771 603-0
E-Mail: info@braeunlingen.de

Touristinformation:

Tel. 0771 61900
E-Mail: touristinfo@braeunlingen.de

Ortschaftsverwaltung Döggingen:

Tel. 07707 265
E-Mail: ov-doeoggingen@braeunlingen.de

Bauhof:

Tel. 0771 89863611
E-Mail: bauhof.braeunlingen@gmx.de

Stadtwald

Oberes Revier 0172/1416337 Unteres Revier 07736/8807

Bitte beachten Sie, dass das Ordnungsamt vorübergehend unter der Tel. 0771 603-170 zu erreichen ist und dass es aufgrund interner Umstrukturierungen zu weiteren Telefonnummernverschiebungen kommen kann. Wenden Sie sich mit Ihren Anliegen gerne an die Zentrale, von hier aus werden Sie an den jeweiligen Mitarbeiter verbunden.

Die Stadtverwaltung wird Ihre Anliegen schnellstmöglich bearbeiten. Unter unserer Homepage www.braeunlingen.de erhalten Sie weitere aktuelle Informationen.

Sprechzeiten der Zentrale:

Mo: 9 - 12 u. 14 - 17.30 Uhr
Do: 9 - 12 Uhr

Di: 9 - 12 Uhr
Fr: 9 - 13 Uhr

Mi: 7.30 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr,


**Bereitschafts-
dienste**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Auskunft und Vermittlung: 116 117

Rettungsdienst: Bei bedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel. 112

Giftnotruf: Tel. 0761 19240

Zahnärzte:

Auskunft und Vermittlung 01803 222555-65

Feuerwehr: Notruf 112

Polizei: Notruf 110

Telefon Seelsorge: (rund um die Uhr)

0800 1110111 oder 0800 1110222

(gebührenfrei)

Apothekenfinder:

kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33

Mobilnummer (max. 69 ct/Min): 22 8 33

Online: www.aponet.de

**Bereitschaftsdienste der Stadt
Wichtige Einrichtungen****Wasserwerk: Während der üblichen**

Dienstzeit: 0771 89863614

An den Wochentagen nach Dienstschluss sowie an den Wochenenden und

Feiertagen: Tel: 0172 7629027

Bei Ausfall der Strom-/Gasversorgung oder sonstigen Notfällen (ESB):

Strom: 07702 4392-20

Gas: 07702 4392-30

Umwelttelefon:

An den Wochentagen während den Dienststunden beim

Gemeindeverwaltungsverband
Donaueschingen **Tel. 0771 9291505**

Müllabfuhr/Abfallberater des Landkreises:

An den Wochentagen während den Dienststunden beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis:

Neu- und Umbestellung von Mülltonnen, Sperrmüllanmeldungen:

Abfallberatungstelefon: 07721 913-7555 oder

Fax: 07721 913-8916 oder e-mail

abfall@irasbk.de

Wertstoffhof Braunlingen (Rösleluck)**Öffnungszeiten:**

15. März – 31. Oktober:

Mittwoch 17-19 Uhr, Samstag: 9-13 Uhr

01. Nov.- 14. März:

Mittw.: geschlossen, Samstag: 10-13 Uhr

Dorfhelferin, Haushaltshilfe,**Dorfhelferinnenstation Braunlingen**

Einsatzleiterin S. Engesser (Stadtverwaltung)
Tel. 0771/603-139

Gesprächskreis für Trauernde

Angebot Einzelgespräch für Trauernde Tel.
0771 8989431

Hospizbewegung:

Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen Tel. 077214088735

Caritasverband:

Sozialdienst und Schwangerenberatung Tel:
0771 83228-11

Tagespflege Tel: 0771 83228-20

Familienpflege Tel: 0771 83228-10

Ambulante Kranken- und Altenpflege**Sozialstation St. Elisabeth e.V.**

Friedrich-Ebert-Str. 57, 78166 DS,
Braunlingen und Stadtteile
Tel.: 0771/15510

Rufbereitschaft rund um die Uhr

Ambulanter Pflegedienst Gi-Sa-Pe**Braunlingen und Städtedreieck**

Sommerglass 28-30, 78199 Braunlingen

Tel. 0771 89774242 Fax 0771 89774243

Pflegenotruf: 0174 69 38 608

Apotheken

- täglicher Wechsel um 8.30 Uhr -

Dienstag, 31.03.2020:

Staufen-Apotheke Dauchinger Str. 20,
Schwenningen Tel.: 07720 - 50 88

Mittwoch, 01.04.2020:

Apotheke Unterkirnach Villinger Str. 2,
Unterkirnach Tel.: 07721 - 5 39 70

Rieten-Apotheke Rietenstr. 52,
Schwenningen Tel.: 07720 - 3 71 18

Donnerstag, 02.04.2020:

Johannis-Apotheke Salzstr. 2,
Bad Dürkheim, Tel.: 07726 - 3 66

Vita Apotheke Neuer Markt 1,
Villingen Tel.: 07721 - 99 07 70

Freitag, 03.04.2020:

Alleen-Apotheke Alleenstr. 29,
Schwenningen Tel.: 07720 - 8 32 50

Apotheke im Haslach Breslauer Str. 16,
Villingen Tel.: 07721 - 6 29 41

Kur-Apotheke St.Georg Friedrichstr. 7 A,
Bad Dürkheim, Tel.: 07726 - 3 25

Samstag, 04.04.2020:

Salinen-Apotheke Bahnhofstr. 4,
Bad Dürkheim, Tel.: 07726 - 79 59

V&S Apotheke in der Klinikstraße
Villingen Tel.: 07721 - 29 67 70

Sonntag, 05.04.2020:

Berthold-Apotheke Romäusring 23,
Villingen Tel.: 07721 - 2 51 55
Stadt-Apotheke Lührstr. 5,
Trossingen Tel.: 07425 - 61 83

Montag, 06.04.2020:

Apotheke im Culinara Austr. 18,
Schwenningen Tel.: 07720 - 9 99 98 35
Einhorn-Apotheke Winklerstr. 5,
Blumberg Tel.: 07702 - 47 98 00

Dienstag, 07.04.2020:

Delta-Apotheke Am Riettor 4,
Villingen Tel.: 07721 - 5 61 96
Sonnen-Apotheke am Bahnhof
Donauschlingen Tel.: 0771 - 92 03 05 40

Mittwoch, 08.04.2020:

Heldmann's Apotheke im City-Rondell
Schwenningen Tel.: 07720 - 3 20 58

Müllabfuhr-Termine

Bräunlingen (Kernstadt)

Mittwoch, 01. April 2020

Restmüll (2-wöchentliche-Leerung)
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)
Donnerstag, 02. April 2020
Altpapier

Bräunlingen (Stadtteile)

Donnerstag, 02. April 2020

Altpapier
Montag, 06. April 2020
Restmüll (4-wöchentliche-Leerung)
Biomüll (Zusatztermin bei wöchentl. Leer.)

Weitere Informationen bitten wir dem **Abfallkalender 2020** zu entnehmen, der allen Haushalten zugegangen ist oder laden Sie sich die kostenlose **App „Abfall SBK“** herunter. Damit können Sie sich an Termine erinnern

lassen, haben eine Übersicht relevanter Standorte und Öffnungszeiten, Zugriff auf ein intelligentes Abfall-ABC und viele weitere Funktionen.

Bei allen Fragen zur Müllabfuhr wenden Sie sich bitte an das Amt für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Tel. 07721/913-7555 oder Fax: 07721/913-8916 oder im Internet www.lrasbk.de

Sperrmüllanmeldung unter der gleichen Telefonnummer und Faxnummer oder per E-Mail an: abfall@lrasbk.de

Bräunlinger Wochenmarkt



Der nächste Wochenmarkt findet am

Mittwoch, 01. April 2020

von 8 – 12 Uhr in der Dekan-Metz-Straße statt.



Bräunlingen gegen Corona Jeder kann einen Teil dazu beitragen

Die Stadtverwaltung hat in der vergangenen Woche die Gaststätten und Einzelhändler, die derzeit coronabedingt geschlossen haben müssen, kontaktiert, um eine Liste der Gewerbetreibenden, die Abhol- und Lieferdienste anbieten, veröffentlichen zu können.

Sollten Sie noch auf die Liste mit aufgenommen werden wollen, senden Sie bitte Ihre Kontaktdaten an info@braeunlingen.de und teilen Sie Folgendes mit:

- Kontaktdaten: Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Homepage
- Ihr Angebot

- zu welchen Zeiten man Ihr Angebot in Anspruch nehmen kann
Die derzeitige Situation ist für uns alle sehr belastend und viele Lebensbereiche werden stark beeinträchtigt. Jeden Tag werden wir vor neue Herausforderungen gestellt. Ganz besonders trifft es seit der vergangenen Woche auch den Einzelhandel sowie die Gastronomen in unserer Stadt. Trotz den angeordneten Schließungen laufen finanzielle Verpflichtungen für Miete, Personal- und Nebenkosten weiter. Wirtschaftlich stellt dies für die Betriebe eine Katastrophe dar und ist für sie langfristig nur schwer bis gar nicht auszuhalten.

Damit der Handel und die Gastronomen auch nach dieser Krise noch in Bräunlingen vorhanden sind, müssen wir jetzt als Gemeinschaft zusammenstehen und Solidarität beweisen.

Jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen!

Hier haben wir ein paar, nicht abschließende, kreative Ideen für Sie:

- Nutzen Sie die Abhol- und Lieferangebote der örtlichen Gaststätten und essen Sie ihr Lieblingsgericht zu Hause.
- Kaufen Sie Gutscheine der Gaststätten und des Einzelhandels.
- Als Vermieter einer Ladenfläche können Sie die Mietzahlungen stunden.
- Motivieren Sie Nachbarn und Bekannte zum Mitmachen bei dieser Aktion.
- Teilen Sie Ihre Aktionen in den sozialen Netzwerken.

Nutzen Sie folgende Angebote:

Bäckerei und Café Schorp

Gauchachstraße 7, 78199 Bräunlingen

Homepage: <https://cafe-schorp.de/>

Bietet Abhol- und Lieferservice innerhalb Döggingen an. Bestellungen sind am Samstag ab 08:00 Uhr unter der Rufnummer 07707 264 möglich.

Blumenboutique Woll

Zähringerstraße 6, 78199 Bräunlingen

Homepage: <https://www.blumen-woll.de/>

Lieferdienst: Blumen und andere Produkte können nach Absprache per Telefon unter 0771 89767820 oder 0151 72600853 vorzeitig bestellt werden. Die Lieferzeiten sind individuell gestaltbar. Grundsätzlich sind die Produkte von 9:00 bis 12:00 Uhr liefer- und abholbar.

Café Zähringerstube

Zähringerstraße 20, 78199 Bräunlingen

Bietet Lieferservice ab dem Bestellwert von 20,00 € an. Bestellungen sind von Dienstag bis Sonntag von 06:30 bis 18:00 Uhr möglich. Genauere Informationen sind telefonisch unter 0771 61807 zu erfragen.

Café Bistro Flamingo

Hüfingerstraße 3, 78199 Bräunlingen

Homepage: <http://www.cafe-bistro-flamingo.de/>

Café Bistro Flamingo ist montags und dienstags geschlossen. Sie bietet von Mittwoch bis Sonntag einen Abhol- und Lieferservice an. Gerichte können ab 15:00 Uhr bestellt und von 17:00 bis 22:00 Uhr abgeholt oder geliefert werden. Bestellungen sind unter der Rufnummer 0771 62286 aufzugeben.

Elektrofachgeschäft Wolfgang Ketterer

Josef-Kunz-Straße 4, 78199 Bräunlingen

Homepage: <https://www.elektro-anlagen-ketterer.de/home.html>
Bietet Lieferservice an. Zu erreichen ist das Elektrofachgeschäft unter der Nummer 07707 442 oder per Email an wolfgang-ketterer@t-online.de

Die Lieferzeiten sind nach Absprache individuell gestaltbar.

ElektroHummel

Pfarrgasse 1, 78199 Bräunlingen

ElektroHummel bietet einen Reparatur Notdienst an. Sie sind täglich von 11:00 bis 18:30 Uhr unter der Rufnummer 0771 61304 zu erreichen.

Fritzsche's Kaffeewelt

Sommergasse 26, 78199 Bräunlingen

Homepage: <http://www.fritzsches-kaffeewelt.de/>

Bietet Lieferservice an. Von 09:00 bis 14:00 Uhr telefonisch unter 0771 15893030 erreichbar.

Gasthaus Weinstube

Spitalplatz 5, 78199 Bräunlingen
Homepage: <http://www.landgasthof-weinstube.de/>
Montag bis Donnerstag geschlossen. Abhol- und Lieferservice von Freitag bis Sonntag von 17:00 bis 19:00 Uhr. Bestellung werden bis 14:00 Uhr unter der Nummer 0771 61685 oder per Email unter info@landgasthof-weinstube.de aufgenommen.
Weitere Informationen finden sie unter <http://www.landgasthof-weinstube.de/>

Hotel Lindenhof

Zähringerstraße 24, 78199 Bräunlingen
Homepage: <https://hotel-restaurant-lindenhof.de/>
Hotel zu gewöhnlichen Zeiten, siehe Homepage unter <https://hotel-restaurant-lindenhof.de/>, geöffnet.
Restaurant vorerst geschlossen.
Abholdienst der Gerichte am Ostermontag und -sonntag von 12:00 bis 13:30 Uhr. Bestellungen sind unter der Rufnummer 0771 929050 oder unter info@hotel-restaurant-lindenhof.de aufzugeben.

Kosmetikparadies

Tribergweg 9, 78199 Bräunlingen
Kosmetikwaren sind per Telefon unter 07711 61857 oder per Email unter kosmetikparadies@aol.com zu bestellen. Lieferzeiten nach Absprache individuell.

Koch-Farben GmbH

Galgenbergstraße 3, 78199 Bräunlingen
Homepage: <http://www.farben-koch.de/>
Arbeiten im Außenbereich laufen weiter. Ladengeschäft vorerst geschlossen. Produkte sind telefonisch unter der Rufnummer 0771 61857 zu bestellen. Lieferungszeiten sind flexibel nach Absprache zu gestalten. Lieferzeit 1 - 2 Tage.

Kosmetikstudio Tholey

Zähringerstraße 4, 78199 Bräunlingen
Homepage: <https://www.cindy-kosmetik.de/>
Bestellungen sind unter der Rufnummer 0171 2160678 möglich. Kosmetikstudio Tholey bietet von 08:00 bis 18:00 Uhr und nach telefonischer Absprache den Lieferdienst an.

Metzgerei Feinkost Faller

Zähringerstraße 14, 78199 Bräunlingen
Homepage: <http://www.metzgerei-faller.de/>
Die Metzgerei Feinkost Faller hat zu Ihren gewöhnlichen Zeiten geöffnet. Außerdem bietet Faller auch ein Abholservice von 7:00 bis 13:00 Uhr und von 14:30 bis 18:30 Uhr an. Bestellungen sind unter der Rufnummer 0771 61810 oder an info@metzgerei-faller.de aufzugeben. Bei größeren Mengen ist auch ein Lieferservice möglich.

Nobs Raumgestaltung

Gumpstraße 16, 78199 Bräunlingen
Homepage: <http://www.nobs-raumgestaltung.de/>
Ladengeschäft vorerst geschlossen. Handwerksbetrieb täglich unter der Rufnummer 0771 62631 oder 0173 3191572 erreichbar. Nobs Raumgestaltung bietet bis zum 30. April 2020, 10% Rabatt auf alle Plissee-Anlagen. Weitere Informationen unter <http://www.nobs-raumgestaltung.de/>

Oriental Grill

Kirchstraße 7, 78199 Bräunlingen
Gerichte können von 12:00 bis 20:00 Uhr bestellt und abgeholt werden. Bestellungen sind telefonisch unter 0771 17515865 möglich.

Pizzeria Lucania

Kirchstraße 27, 78199 Bräunlingen
Abholservice dienstags bis sonntags von 11:00 bis 14:00 Uhr und von 17:00 bis 21:00 Uhr. Bestellungen sind telefonisch unter 0771 62950 aufzugeben.

Radsport Renz

Zähringerstraße 12, 78199 Bräunlingen
Homepage: <https://renz-radsport.de/>
Ladengeschäft vorerst geschlossen. Werkstatt geöffnet. Für Werkstatt-termine bitte unter 0771 64715 oder per Email an info@renz-radsport.de melden
Online-Shop wie gewohnt für 24 Stunden geöffnet.

Sport- und Schuhhaus Bombeiter

Dekan-Metz-Straße 3, 78199 Bräunlingen
Abhol- und Lieferservice nach Absprache unter 0771 61379 oder per Email an info@bombeiter.com möglich.
Grundsätzliche Abholzeiten sind von 09:00 bis 12:00 Uhr. Reparatur und Reinigung der Waren sind ebenso telefonisch zu vereinbaren.
Außerdem bietet Bombeiter Oster-Geschenk-Gutscheine an.

Schwarzwald-Gasthof Sternen-Post

Kapellenstraße 11, 78199 Bräunlingen
Bietet 1-Raum Wohnungen oder Räume für „Homeoffice“ zum Vermieten an.
Vereinbarungen unter der Rufnummer 07654 402.

Thomas Trompeta – E-Zigaretten und Zubehör

Hüfingerstraße 4, 78199 Bräunlingen
Homepage: <https://www.tommis-dampferstube.de/>
Bietet Abhol- und Lieferservice an. Bestellungen sind täglich bis 18:00 Uhr unter 0771 92943337 aufzugeben. Online-Shop wie gewohnt geöffnet.

Gasthaus „Zacher“

Kirchstraße 2, 78199 Bräunlingen
Facebook: <https://www.facebook.com/ZacherBrlg/>
Bietet Lieferung innerhalb Bräunlingen ab drei Essensbestellungen an. Bestellungen sind per Telefon oder WhatsApp von 11:30 bis 13:30 Uhr unter 0160 96872711 aufzugeben. Neue Wochenkarten und Infos finden Sie unter der Facebook-Adresse <https://www.facebook.com/ZacherBrlg/>

Hilfe und Unterstützung in Zeiten des Corona-Virus

Wenn Sie Hilfe für Einkäufe benötigen, weil Sie zur Risikogruppe gehören und das Haus nicht verlassen können, dann wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice

(0771/6030 / info@braeunlingen.de).

Wir sind gerade dabei zusammen mit Ehrenamtlichen hier eine Unterstützung aufzubauen.

Mithilfe als Ehrenamtlicher: Wenn Sie gesund sind und bereit, hier mitzuhelfen, wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice.

Bisher haben sich schon viele Ehrenamtliche und auch Vereine wie z.B. die kfd und die Landfrauen Döggingen gemeldet und dafür möchten wir uns schon mal recht herzlich bedanken.



Nachruf

Aus dem Kreis unserer Rentner und Pensionäre verstarb

Herr
Herbert Ullmann

Herr Ullmann war bei der Stadt Bräunlingen vom 19. April 1971 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 31. März 1995 als Stadtarbeiter mit vielen Verwendungsmöglichkeiten und Aufgabengebieten im städtischen Bauhof tätig.

Der Verstorbene war stets ein zuverlässiger und verantwortungsbewusster Mitarbeiter. Die Stadt Bräunlingen verliert einen beliebten, geschätzten und hilfsbereiten früheren Mitarbeiter, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme gilt den Familienangehörigen.

Bräunlingen, im März 2020

Micha Bächle
Bürgermeister

Markus Bobak
Personalratsvorsitzender

Ausschuss-Sitzung für Bauen, Umwelt und Sanierung (BUS) am 07.05.2020

Die nächste Sitzung für Bauen, Umwelt und Sanierung (BUS) findet am Donnerstag, den 07.05.2020 statt.

Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis **spätestens Montag, den 20.04.2020** beim Stadtbauamt vollständig eingegangen sein. Die Nachbaranhörung und die Behandlung im Ortschaftsrat müssen dann abgeschlossen sein.

Wir bitten daher alle Bauherren und Architekten um Beachtung und Einhaltung der o.g. Termine.

Bauanträge, die **nach dem 20.04.2020** eingereicht werden, können in der BUS-Sitzung **nicht mehr** behandelt werden.

Stadtbauamt Bräunlingen

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND
DONAUESCHINGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Flächennutzungsplan 2020 des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen – Wirksamwerden der 6. Änderung

Mit Antrag vom 2. Dezember 2019 wurde die 6. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 dem Regierungspräsidium Freiburg

zur Genehmigung vorgelegt. Nach § 6 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) ist über die Genehmigung binnen 3 Monaten zu entscheiden. Da über den Genehmigungsantrag innerhalb dieser Dreimonatsfrist nicht entschieden wurde, gilt die Genehmigung als erteilt (gesetzliche Genehmigungsfiktion). Das Regierungspräsidium Freiburg bestätigte mit Schreiben vom 6. März 2020 die Genehmigung durch Fristablauf.

Die Genehmigung der 6. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 wirksam.

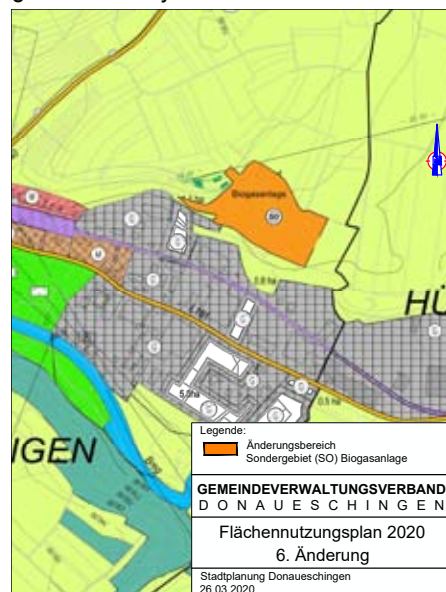
Anlass für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans war die Ausweisung einer Sonderbaufläche für die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage an einem geeigneten Standort in Bräunlingen (siehe Abgrenzung SO Biogasanlage im Planausschnitt).

Die 6. Änderung des flächennutzungsplanes 2020 einschließlich Begründung und zusammenfassender Erklärung kann während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes in Donaueschingen, Rathausplatz 1, Rathaus I, Zimmer 304, oder auf der Internetseite des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen unter [\[donaueschingen.de\]\(http://donaueschingen.de\) / flaechen-nutzungsplan eingesehen werden.](http://gvv-</p></div><div data-bbox=)

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Donaueschingen, 26. März 2020
gez. Erik Pauly Verbandsvorsitzender



Mülleimer dürfen nicht dauerhaft am Straßenrand stehen

Aus gegebenen Anlass möchten wir darauf hin weisen, dass Mülltonnen nicht dauerhaft am Straßenrand stehen dürfen. Sie gehören außerhalb der üblichen Abfahrzeiten für den Hausmüll nicht in den öffentlichen Verkehrsraum. Stellen Sie Ihre Tonnen frühestens am Abend vorher oder besser noch direkt am Abholtag an den Straßenrand und räumen Sie diese dann wieder umgehend auf Ihre privaten Flächen.

Kehrmaschine unterwegs

Zum Frühjahrsputz auf den Bräunlinger Straßen ist seit gestern bis 09. April 2020 die Kehrmaschine unterwegs. Die Bürger werden gebeten, ihre Autos nach Möglichkeit in diesem Zeitraum nicht auf der Straße zu parken und die Gehwege abzukehren, damit die Kehrmaschine alles einsammeln kann.

Appell an Hundehalter Fellwechsel im Frühjahr



Nach dem Winter muss das alte Fell weg, damit ein neues nachwachsen kann. Aber bitte lassen Sie das abgebürstete Fell Ihres Vierbeiners nicht einfach entlang von Spazierwegen liegen. Das hinterlassene Fell braucht sehr lange bis es verwittert und geruchsfrei wird. Je nachdem wie viel Fell davon fliegt, kann auch die Vegetation im Frühjahr beeinträchtigt werden. **Unser Appell:** Bürsten Sie Ihren Hund zu Hause oder sammeln Sie das herumliegende Fell im öffentlichen Raum einfach ein und werfen es in einen Abfallbehälter!

KELNHOF MUSEUM

Kelnhof-Museum am Sonntag geschlossen

Am kommenden Sonntag, den 5. April ist das Kelnhof-Museum, wie bereits angekündigt, geschlossen.

Sie wollen trotzdem aktuelle Neuigkeiten aus dem Kelnhof-Museum erhalten? Dann bestellen Sie auf www.kelnhofmuseum.de/kontakt/ oder direkt unter kulturamt@braeunlingen.de den **Newsletter!**

Es muss nicht immer Corona sein

Die folgende geschichtliche Überlieferung aus der **Zimmerischen Chronik** soll vom derzeit alles beherrschenden Thema für einen kurzen Moment ablenken, uns wieder einmal andere Gedanken bringen.

Die Chronik der Herren von Zimmern, seit 1538 Grafen von Zimmern, wurde in

der Mitte des 16. Jhdt. von Graf Froben Christoph von Zimmern (1519*-1566+) in Meßkirch geschrieben.

Es ist auch anzunehmen, dass die Chronik vom Onkel des Verfassers, dem Vorsitzenden Richter am Reichskammergericht in Rottweil und Historiker Wilhelm Werner von Zimmern, wesentlich beeinflusst wurde.

Durch Heirat kamen die Herren von Zimmern in den Besitz der Herrschaft Meßkirch. Sie waren auch Besitzer der bekannten Burg Wildenstein im Donautal. Nach dem Aussterben der gräflichen Familie im Mannesstamm kamen durch Heirat und Erbschaft u.a. Meßkirch und Wildenstein an das Haus Fürstenberg. Neben der Aufzählung von Familienmitgliedern und der Abfolge der Generationen der Zimmern sind etliche lustige und seltsam anmutende Geschichten eingearbeitet, die zu jener Zeit den gebildeten Lesern in der einen oder anderen Art sicherlich bekannt waren.

Dazu zählen **zwei Geschichten mit Bezug auf Bräunlingen**, von denen die erste im heutigen Mitteilungsblatt erscheint, die zweite folgt in der nächsten Ausgabe. Beide Erzählungen sind in einer Anekdotensammlung aus der Zimmerischen Chronik erschienen, die Johannes Bühler unter dem Titel „Wappen, Becher, Liebespiel“ 1940 veröffentlichte.

Die Rattenvertreibung in Meßkirch

„Von alters her waren bis in das Jahr 1538 so viele Ratten in Meßkirch, dass sie oft an Früchten und sonst großen Schaden und den Leuten viel Unruhe und Mühe machten. Die Herrschaft und die Stadt habe oft viel Geld ausgegeben, wenn das Ungeziefer überhandgenommen hatte. Man gab den armen Leute oder wer es sonst tat, für jede gefangene Ratte einen Heller aus öffentlichen Geldern. Herr Gottfried Werner ließ etliche Male Sankt Ulrich Erdreich von Augsburg kommen, in der Hoffnung, es solle die Ratten vertreiben, wie es allgemein im Ruf steht, aber es wollte nichts nützen [der Heilige Bischof Ulrich von Augsburg galt als Patron gegen Mäuse und Ratten].

Nun kam im obengenannten Jahr kurz vor Weihnachten ein Abenteurer nach Meßkirch, der war von Bräunlingen. Er gab vor, er wolle gegen gebührende Belohnung in der kommenden Christnacht alle Ratten aus Meßkirch durch sein Gebot also vertreiben, dass man auf ewige Zeiten keine mehr in der Stadt sehen oder spüren solle. Wiewohl nur wenige Leute meinten, dass er etwas Fruchtbare ausrichten werde, weil er eine unachtbare, unansehnliche Person war, kamen die Bürgermeister doch mit ihm wegen der Besoldung überein, es war nämlich nicht viel, nicht über

vier oder fünf Gulden, und die sollten ihm erst gegeben werden, wenn die Kunst sich als richtig erwiesen und die Ratten aus der Stadt vertrieben wären.

Als nun die Christnacht da war, ging er durch alle Gassen und Gässle des Fleckens, das trieb er die ganze Nacht bis Mitternacht, bis man um zwölf Uhr Schrecken läutete, da ging er aus der oberen Stadt auf das Marktbrücklein und verbannte die Ratten aus der Stadt. Was er aber für Zeremonias und Worte dazu gebraucht, das hat niemand gesehen oder gehört; denn er hat niemand zusehen oder zuhören lassen. Er hat aber erfüllt, was er versprochen; in der nächsten Woche sind die Ratten dermaßen verschwunden, dass man von der Zeit an keine Ratte mehr in der Stadt gesehen, auch jetzt ist alles dort mit Gotte Gnade frei davon.“

Im Anschluss schrieb der Graf die Geschichte des Rattenfängers von Hameln in Westfalen mit dem bekannten Ausgang mit dem Verschwinden der Kleinkinder als unrühmlichen Vergleich in seine Familienchronik und verwies darauf, dass die Stadt Hameln fortan nach dem Datum in ihren Schriftsätzen nicht den Zusatz schrieb: nach Christi Geburt, sondern den Zusatz: in dem Jahre oder dem Jahr nach dem Verlust unserer Kinder.

Mäuse in Bräunlingen

Soweit die Zimmerische Chronik. Aber was unternahmen die Bräunlinger gegen Ratten die Mäuse? Ob ihnen bekannt war, was man in Messkirch über einen der ihren erzählte, steht nirgends geschrieben. Vielleicht galt der Prophet im eigenen Land auch in dieser Hinsicht nichts. Wahrscheinlicher aber ist, dass sie auf herkömmliche Art das Ungeziefer vertreiben mussten. Jedenfalls ist für das Jahr 1774 in den Stadtrechnungen (Geldt-Rechnung Nr. 22) eine Ausgabe verzeichnet, die die Stadtverwaltung dem Joseph Baumeister für das Reparieren eines Fasses bezahlte, das die Stadt vom Löwenwirt ausgeliehen hatte, um darin die gefangenen Mäuse zu ersäufen.

Um 1900 tat man das schon eleganter: unter den für das Kelnhof-Museum neu erworbenen Alt-Beständen der Drogerie Fritschi in Hüfingen befinden sich auch einige (leere) Schachteln mit Giftköder und eindringlichem Warnhinweis vor dem Wirkstoff, der auch für Menschen und „Thiere“ giftig sei.

Joachim Schweitzer & Susanne Huber-Wintermantel
www.kelnhofmuseum.de

Bild 1: Zimmerische Chronik im Stadtarchiv, Band I – IV

Bild 2: „Giftkörner zur Vertilgung von Mäusen“ aus der Hüfing Drogerie Fritsch (einer von mehreren Neuzugängen im Kelnhof-Museum)



□
□□
□□□□
**Sonstige
Mitteilungen**

**Landratsamt
Schwarzwald-Baar-Kreis**



Fahrbahn der Ortsdurchfahrt Unterbränd wird erneuert

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Der Fahrbahnbelag der Kreisstraße K 5737 in der Ortsdurchfahrt Unterbränd wird erneuert. Am 14. April soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Arbeiten werden je nach Witterung vier bis fünf Wochen andauern. In dieser Zeit ist die Kreisstraße K 5737 für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Der Verkehr wird über die K 5740, K 5738 umgeleitet. Der Belag wird in zwei Abschnitten eingebaut. Dadurch ist es den Anliegern möglich, ihre Anwesen mit dem Fahrzeug zu erreichen. Allerdings wird dies bei einzelnen Bauarbeiten nicht möglich sein. Insbesondere, wenn der Haftkleber auf die Fahrbahn aufgespritzt und der neue Fahrbahnbelag eingebaut wird, kann die Straßen nicht befahren werden.

Sicherstellung der Abfallentsorgung im Landkreis

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Das Amt für Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass die Recyclingzentren, Wertstoffhöfe, Kom-

postanlagen und Grün-gutsammelstellen im Schwarzwald-Baar-Kreis bis auf Weiteres wie gewohnt geöffnet sind.

Um die Übertragung und die Ansteckungsrisiken des Coronavirus so weit wie möglich zu minimieren, sollten bei den Entsorgungseinrichtungen jedoch nur noch absolut notwendige Anlieferungen erfolgen. Besucher haben untereinander sowie zum Personal einen Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten und die Anweisungen des Personals zu befolgen. Zum Schutz von Bürgern und Beschäftigten könnte es je nach Situation auch nötig sein, den Zugang zu den Annahmestellen durch das Personal zu regeln. Dadurch kann es betriebsbedingt zu längeren Wartezeiten kommen. Anlieferungen von Bürgern anderer Landkreise werden abgewiesen.

Die Müllumschlagstation Tuningen und die Deponie Talheim (Landkreis Tuttlingen) sind für Privatanlieferer geschlossen. Dies betrifft sowohl Sperrmüll- oder Restmüllanlieferungen, Bauschutt und sonstige Abfälle aus privaten Haushalten. Hiervon nicht betroffen sind Anlieferungen der Kommunalen Müllabfuhr sowie Anlieferungen von Gewerbeabfällen.

Die Entsorgungsinfrastruktur wird über die regelmäßige Holsammlung von Rest- und Biomüll sowie Altpapier sichergestellt. Sollte das Behältervolumen nicht ausreichen, können kostenpflichtige Mehrbedarfssäcke zur Abholung bereitgestellt werden. Sperrmüllabholungen finden bis auf Weiteres wie gewohnt auf Anmeldung statt. Nähere Informationen unter www.abfall.Lrasbk.de

Änderung der Müllabfuhr wegen Ostern

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Aufgrund der Osterfeiertage kommt es teilweise zu Verschiebungen der Müllabfuhrtermine.

Die Verlegungstermine sind bereits im Abfallkalender 2020 abgedruckt sowie auf der Homepage unter www.abfall.Lrasbk.de und auch über die App Abfall SBK abrufbar.

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet rechtzeitig auf die Verlegung der Müllabfuhrtermine zu achten.

Vorerst keine Wertstoffsammlungen durch Vereine möglich

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Aufgrund der „Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO)“ sind Aufenthalte im öffentlichen Raum bis auf wenige Ausnahmen weitgehend unter-

sagt. Unter das Verbot fallen demnach auch die Altpapier- und Altmittel-Vereinsammlungen. Dieses Verbot gilt zunächst bis zum 15. Juni 2020. Die Vereine, die für die Sammlungen eine Vereinbarung mit dem Landkreis abgeschlossen haben, sind für diesen Zeitraum von ihren Pflichten befreit. Die Entsorgungssicherheit wird über die weiterhin durchgeführte Leerung der Altpapiertonne sichergestellt. Zudem haben die Recyclingzentren und Wertstoffhöfe bis auf Weiteres geöffnet.

Sonderabfallsammlung für Gewerbe

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Mitte April findet die erste Schadstoffsammlung 2020 für Gewerbetreibende im Schwarzwald-Baar-Kreis statt. Gegen ein Entgelt können Handwerksbetriebe, Gewerbe und Industrie, Landwirtschaft, Dienstleister und öffentliche Einrichtungen ihre schadstoffhaltigen Abfälle bei der Gewerbeabfallsammlung abgeben. Angenommen werden zum Beispiel Altlacke, Chemikalien oder Leuchtstoffröhren. Die mobilen Annahmestellen sind an folgenden Tagen eingerichtet:

**Montag, 20. April, 9 Uhr - 12 Uhr
Donaueschingen, Firma Wintermantel,
Pfohrener Straße 52**

**Donnerstag, 23. April, 10 Uhr - 14 Uhr
St. Georgen, Firma Kaspar, Industrie-
straße 43**

Die abgegebenen Abfallstoffe werden vor Ort gewogen. Anlieferer erhalten einen Übernahmeschein als Nachweis für die ordnungsgemäße Entsorgung. Für den Transport vom Anfallort zur Annahmestelle sind die Anlieferer von der Transportgenehmigungspflicht befreit.

Firmen, die größere Mengen entsorgen möchten, können diese – nach Absprache – direkt vor Ort abholen lassen. Die Anlieferungsbedingungen können unter Telefon 07724/ 94 01 60 bei der Firma Kaspar erfragt werden. Auskünfte erteilt auch das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises unter der Service-Nr.: 07721/ 913-7555.

Coronavirus: Aufruf an medizinisches Personal

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Der Schwarzwald-Baar-Kreis, das Schwarzwald-Baar-Klinikum sowie die Kassenärztliche Vereinigung (KV) bereiten sich mit allen Kräften auf die zu erwartenden hohen Patientenzahlen wegen des Coronavirus vor. Die Institutionen appellieren vorsorglich an alle Bewohner des Schwarzwald-Baar-

Kreises, die eine medizinische Ausbildung oder ein medizinisches Studium haben oder Medizinstudenten sind und an alle, die im medizinischen Bereich arbeiten, wie beispielsweise aus den Bereichen: Arzthelfer, Kranken- und Altenpflege sowie Therapie- und Rettungsdienst: „Wir rufen Sie auf, sich bei uns über die Homepage des Landratsamtes www.lrasbk.de zu melden, wenn Sie bereit sind, tatkräftig mit-zuhelfen.“ Die Meldungen können über ein Onlinetool ausgefüllt werden und werden vorerst gesammelt. Im Bedarfsfall kommen die Institutionen wieder auf die gemeldeten Personen zu.

Publikumsverkehr eingeschränkt -

Termine nur auf Vereinbarung (Schwarzwald-Baar-Kreis) Um den Dienstbetrieb und die bestmögliche Vorsorge für die Mitarbeiter und die Kunden des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis zu gewährleisten, wird der Publikumsverkehr im Landratsamt bis auf weiteres eingeschränkt. Persönliche Termine können ab sofort mit vorheriger Vereinbarung per Telefon oder Mail wahrgenommen werden.

Die Kfz-Zulassung ist ebenfalls mit Terminvereinbarung im Landratsamt Villingen erreichbar. Die Kfz-Zulassungsstelle in Donaueschingen bleibt vorläufig geschlossen. Weiter hat die Kantine des Landratsamtes für externe Gäste ab sofort geschlossen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Antrag auf Entschädigung nach Infektionsschutzgesetz an Landratsamt

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Ab sofort können Anträge auf Entschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 56 IfSG) per Post oder Fax an das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis gerichtet werden. Den Antrag gibt es auf der Homepage des Landratsamtes: www.lrasbk.de. Die Adresse für Anträge lautet: Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis – Entschädigung -, Am Hoptbühl 2, 78048 Villingen-Schwenningen.

Hintergrund (§ 56 IfSG - Auszug):

Wer auf Grund des Infektionsschutzgesetzes als Ausscheider, Ansteckungsverdächtiger, Krankheitsverdächtiger oder als sonstiger Träger von Krankheitserregern im Sinne von § 31 Satz 2 Verboten in der Ausübung seiner bisherigen Erwerbstätigkeit unterliegt oder unterworfen wird und dadurch einen Verdienstaufschlag erleidet, erhält eine Entschädigung in Geld.

Das Gleiche gilt für Personen, die als Ausscheider oder Ansteckungsverdäch-

tige abgesondert wurden oder werden, bei Ausscheidern jedoch nur, wenn sie andere Schutzmaßnahmen nicht befolgen können.

Vollständiger Gesetzestext unter: https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/_56.html

Landrat Sven Hinterseh im Amt bestätigt

Sven Hinterseh wurde am Montag, 16. März in seinem Amt als Landrat des Schwarzwald-Baar-Kreises bestätigt.

Bei der Kreistagssitzung unter Leitung der ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Landrats und Kreisrätin Elke Bettecken erhielt er im ersten Wahlgang 100 Prozent der Stimmen (52 Stimmen von 52 Anwesenden). Der 48-jährige Jurist ist seit Juni 2012 Landrat des Schwarzwald-Baar-Kreises. Seine zweite Amtszeit beginnt am 1. Juni 2020.

Die Landratswahl wurde unter dem Eindruck der Lage des Coronavirus schlicht gehalten. Auf Gratulationen per Handschlag, Sektempfang und Ständchen der Landratsamts-Blaskapelle wurde verzichtet. Landrat Sven Hinterseh stellte seine Bewerbungsrede, die aufgrund der aktuellen Lage auf fünf Minuten durch Beschluss der Fraktionsvorsitzenden reduziert wurde, unter das Motto „Mutig unsere Zukunft gestalten!“. Wichtige Themen wie die Breitbandversorgung, der Öffentliche Personennahverkehr, Klimaschutz, Bildung und Soziales sowie Landwirtschaft, Naturschutz und Tourismus möchte Landrat Sven Hinterseh in seiner neuen Amtszeit weiterverfolgen. Hinterseh dankte insbesondere auch den rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schwarzwald-Baar-Klinikums, die angesichts der aktuellen Entwicklungen besonders gefordert seien und eine hervorragende Arbeit leisten.

Überholspur der B 314 bei Blumberg – „Randenaufstieg“ bis Ende Oktober an Wochenenden und Feiertagen gesperrt / Ziele: mehr Verkehrssicherheit und weniger Lärmbelastung für die Anwohner

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Die Verkehrsbehörde des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis hat auch im Jahr 2020 den sogenannten „Randenaufstieg“ im Zuge der B 314 bei Blumberg wieder teilweise gesperrt - vom 3. April bis 25. Oktober. Die Sperrung der Überholspur in den Vorjahren hatte den erhofften Erfolg gebracht - weniger Motorenlärm für die

Anwohner und mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.

Die Sperrung gilt ab Freitag, 3. April. Gesperrt ist die Überholspur auf einer Länge von zirka 750 Metern im Bereich der „Sonnenhofkurve“. Die Sperrung gilt immer über das Wochenende bis zum folgenden Montag, 8 Uhr, sowie an Feiertagen.

Bereits in den Vorjahren ordnete die Verkehrsbehörde des Schwarzwald-Baar-Kreises eine solche Sperrung über das Wochenende und während der Feiertage an. Hintergrund für die Maßnahme ist wie in der Vergangenheit, dass sich Beschwerden von Anwohnern im Blumberger Stadtteil Randen über unzumutbaren Verkehrslärm - vor allem an schönen, sonnigen Wochenenden - häuften. Gleichzeitig wurde bei zahlreichen Verkehrskontrollen festgestellt, dass einzelne Motorradfahrer den Randenaufstieg als illegale Rennstrecke missbrauchten und so die Verkehrssicherheit von anderen Verkehrsteilnehmern gefährdeten. Auch die teilweise extreme Lärmbelastung der Anwohner konnte nicht länger toleriert werden.

Die Sperrung der Überholspur führte in der Vergangenheit dazu, dass sowohl die illegalen Rennen als auch die Lärmbelastung nahezu vollständig eingedämmt werden konnten. Das Landratsamt rechnet damit, dass es für die Sperrung auch in diesem Jahr wieder Personal- und Sachkosten von insgesamt zirka 23.000 Euro aufwenden muss.

Motorradfahrer, die sich an die Verkehrsregeln halten und am Wochenende einfach eine schöne Ausfahrt unternehmen möchten, sollen weiterhin auch die B 314 befahren dürfen. Die Kreisbehörde legt Wert auf die Feststellung, dass die Sperrung von denen zu verantworten ist, die in der Vergangenheit keinerlei Einsicht zeigten. Leider haben frühere Versuche, die Raser auf der Randenstrecke zur Raison zu bringen, nicht gefruchtet. Geschwindigkeitsbeschränkungen, die nur für Motorradfahrer angeordnet wurden, hatten nicht den gewünschten Erfolg, ebenso wenig vermehrte Kontrollen durch die Polizei. Daher ist die teilweise Sperrung an Wochenenden und Feiertagen, die leider alle Verkehrsteilnehmer trifft, unumgänglich.

Neben der Sperrung der Überholspur wird es im Bereich des Randenaufstiegs eine verstärkte Polizeipräsenz geben.

Betrugsmasche

„Falsche Polizeibeamte“



Der aktuellen Lage geschuldet, sind zahlreiche Menschen an Haus und Hof gebunden. Dies nutzen nach wie vor rhetorisch und schauspielerisch begabte Betrüger aus, um sich am Telefon als Polizisten auszugeben und den ohnehin verängstigten, zumeist älteren Personen die Lüge eines bevorstehenden Einbruchs aufzutischen:

Wertgegenstände (Bargeld, Schmuck, Münzen...) sollen angeblich an Abholer der Polizei ausgehändigt werden. Beim ggf. notwendigen Gang zur Bank dürfe man den dortigen Beschäftigten keinesfalls vertrauen, da diese zur Komplizenschaft gehörten. Daher sei die Verschleierung des wahren Verwendungszwecks vonnöten.

Wachsamkeit und Misstrauen sind hier angebracht, daher:

- Die Polizei erfragt an Telefon und Haustür keine Vermögensverhältnisse und nimmt keinerlei Wertgegenstände in Verwahrung!
- Äußern Sie sich Fremden gegenüber nicht über Finanzielles/Persönliches und geben Sie kein Geld heraus!
- Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch verwickeln oder unter Druck setzen!
- Legen Sie den Telefonhörer auf und rufen Sie Polizei oder Gesundheitsamt eigenhändig zurück – ohne Nutzung der Rückruftaste.

Bei Verdacht oder entsprechendem Anruf: **110 wählen!**
Die „echte“ Polizei ist mit Rat und Tat für Sie da – jederzeit und kostenlos.

Varianten mit Corona-Bezug können z. B. sein:

- Angeblich mit Viren infizierte Verwandte benötigen Geld für ärztl. Behandlung
- Angeblich Polizei/Gesundheitsamt/Robert-Koch-Institut überprüft Wohnungen zwecks Aushändigung virenverseuchter Geldscheine

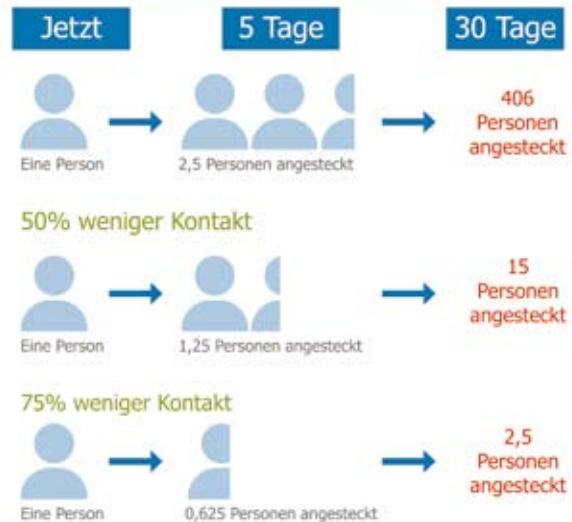
Weitere Tipps und Infos: www.polizei-beratung.de
Wir wollen, dass Sie sich sicher fühlen.



Ihre Polizei

Coronavirus

Helft mit beim
„Social Distancing“!!!



QUELLENLAND
SCHWARZWALD
BAAR-KREIS

www.irasbk.de

Kirchliche
Mitteilungen



Aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den Schaukästen an den Kirchen.
www.kath-aufderbaar.de

Palmsonntag

In der Stadtkirche Bräunlingen können am Palmsonntag ab 12 Uhr gesegnete Palmzweige abgeholt werden. Die Zweige liegen vor dem Altar und bleiben die ganze Woche dort liegen.

Glocken der Kirchen Bräunlingen und Döggingen

Alle musikalischen und technischen Daten zu den Glocken der Kirchen Bräunlingen und Döggingen erhalten Sie im Internet unter: www.ebfr-glocken.de

Liebe Pfarrmitglieder, liebe Schwestern und Brüder,

seit dem Ausbruch des Coronavirus ist alles anders geworden auch für uns in unserer schönen Stadt Bräunlingen. Plötzlich ist alles nicht mehr wie vorher, alles ist ruhiger, das Leben etwas eingeschränkt und viele Menschen haben sogar Angst. Dieses Virus hat das Leben in vielerlei Hinsichten lahmgelegt, auch unser kirchlich-gemeinschaftliches Leben. „Was mich am meisten schmerzt, ist die Tatsache, dass wir die Eucharistie in unserer Kirche nicht mehr feiern können“, sagte mir jemand vor ein paar Tagen. Ja, das stimmt und es ist wirklich ein komisches Gefühl, das nicht mehr machen zu können. Es ist wahr, es gibt heutzutage Gott sei Dank zahlreiche andere Möglichkeiten durch die modernen Medien. Es ist wahr, man kann auch Zuhause beten. Aber es ist nicht dasselbe. Denn es fehlt die Gemeinschaft und in Gemeinschaft sind wir stärker.

Und ganz ehrlich: Das schmerzt mich auch! Zwar zelebriere ich immer noch die Heilige Messe, doch allein, ich bleibe ebenso viel Zuhause, lese viel, denke viel über alles nach, bete auch sehr viel für euch und die ganze Welt. Jeden Tag von meinem Balkon aus segne ich unsere Stadt, unser Land und die Welt. Ich erbitte den Segen und die Barmherzigkeit Gottes, damit alles schnell wieder gut geht.

Aber als euer Priester finde ich, dass das nicht genug ist. Sehr gerne würde ich mehr tun können für euch, die Familien besuchen und vielleicht wenigstens ein Wort des Trostes und des Mutes bringen und zusammen mit euch beten. Das darf ich leider auch nicht. Ich denke insbesondere an die älteren Menschen, unsere treuen Seniorinnen und Senioren, die sich Zuhause vielleicht einsam fühlen und nicht einmal den Besuch der Kinder oder Enkelkinder bekommen können. Viele fühlen sich allein und einsam, weil sie auch mit Internet nicht viel am Hut haben. Vor allem Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, würde ich gerne besuchen, Ihnen ein bisschen Gesellschaft leisten, damit Sie nicht so allein sind. Das wäre das Minimum, was ich für Sie tun könnte, um zu zeigen, dass Sie uns wichtig sind und dass ich mich freue, dass Sie Kirche sind. Doch auch das darf ich nicht, um Ihre Gesundheit zu schützen!

Dennoch möchte ich, dass Sie wissen: Ich denke an Sie, ich leide mit Ihnen, ich bete für Sie und segne Sie jeden Tag. Ich bin für Sie da nicht nur in guten Tagen, sondern auch jetzt in dieser Zeit der Prüfung. Und das möchte ich Ihnen noch sagen: Wenn Sie Angst haben, sich einsam fühlen, eine Orientierung oder ein gemeinsames Gebet brauchen oder wenn Sie einfach reden wollen, um die Zeit zu vertreiben, weil es Zuhause langweilig ist, RUFEN SIE